

Erstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 15. Oktober 1891.

ERSTER THEIL.

„In memoriam“. Introduction, Fuge und Choral von CARL REINECKE.

Concert für Violine von JOHANNES BRAHMS, vorgetragen von Herrn
Adolph Brodsky.

I. Allegro non troppo. — II. Adagio. — III. Allegro giocoso.

Arie aus „Simson und Delila“ von CAMILLE SAINT-SAËNS, gesungen
von Fräulein *Käthe Koberstein*.

Sieh', mein Herz erschliesset sich in der Gluth deiner Liebe,
Wie dem Sonnenstrahl die Blüthe.
Ach, meiner Thränen Fluth stets unversiegbar bliebe,
Wenn dein Herz mich je verriethe!
O sag', dass Delila stets dein eigen soll sein,
Dass ihr du hast vergeben.
Nur dies Wort sage mir: Delila, ich bin dein!
Ach! siehe mich vor Wonne beben,
Du mein Glück, du mein Leben!
Ach, du allein bist mein Glück, bist mein Leben!

Wie in der Lüfte Hauch sanft die Aehren sich wiegen,
Jede Blüthe leis' erbebet,
So schauert still mein Herz beim Klange deiner Stimme,
Die das Hoffen neu belebet!
So rasch fliegt nicht der Pfeil nach dem tödlichen Ziel,
Als ich in deine Arme, wo nun ich sterben will!
Ach, siehe mich vor Wonne beben u. s. w.
Simson, Simson, ja, ich bin dein!

Ohne II. u. 98, 1



Adagio aus dem IX. Violinconcert von LOUIS SPOHR, vorgetragen
von Herrn *Brodsky*.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Koberstein*.

a) **Von ewiger Liebe** von JOHANNES BRAHMS.

Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld!
Abend schon ist es, nun schweiget die Welt,
Nirgend noch Licht und nirgend noch Rauch,
Ja, und die Lerche sie schweiget nun auch.
Kommt aus dem Dorfe der Bursche heraus,
Gibt das Geleit der Geliebten nach Haus,
Führt sie am Weidengebüsche vorbei,
Redet so viel und so mancherlei:
„Leidest du Schmach und betrübest du dich,
Leidest du Schmach von Andern um mich,
Werde die Liebe getrennt so geschwind,
Schnell wie wir früher vereinigt sind.
Scheide mit Regen und scheide mit Wind,
Schnell wie wir früher vereinigt sind.“

Spricht das Mägdelein, Mägdelein spricht:
„Unsere Liebe, sie trennet sich nicht!
Fest ist der Stahl und das Eisen gar sehr,
Unsere Liebe ist fester noch mehr.
Eisen und Stahl, man schmiedet sie um,
Unsere Liebe, wer wandelt sie um?
Eisen und Stahl, sie können zergehn,
Unsere Liebe muss ewig bestehn!“

Joseph Wentsig. (Nach dem Wendischen.)

b) „**Meine Liebe ist grün**“ von JOHANNES BRAHMS.

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch,
Und mein Lieb ist schön wie die Sonne;
Die glänzt wohl herab auf den Fliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.
Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Flieder
Und jauchzet und singet, vom Duft berauscht,
Viel liebestrunkene Lieder.

F. S.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 5, C moll) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Andante con moto. — III. Allegro — IV. Finale.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

2. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 22. Oktober.

Ouverture von SITT (neu), Symphonie (Nr. 2, C dur) von SCHUMANN. Gesang: Herr d'ANDRADE. Pianoforte: Fräulein WALTHER.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen hiermit das geehrte Publikum, zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten die **Billet-Coupons** gefälligst bis zum Schluss des Concertes aufzubewahren. Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass zum Eintritt in das Concerthaus (zu den Concerten und Hauptproben) nur die Abgabe des betreffenden **Billets** berechtigt und jede andere Legitimation unzulässig ist.

Im Interesse der Zuhörer kann das Betreten, sowie das Verlassen des Saales während der Dauer der Musikstücke nicht gestattet werden.

Bezugnehmend auf die polizeiliche Bekanntmachung vom 4. Dezember 1884 unter 4, machen wir die geehrten Concertbesucher darauf aufmerksam, dass die auf der westlichen Seite des Gewandhauses in der Grassistrasse befindliche Anfahrt lediglich für die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

1871

Erklärung des Herrn ...

Ich, ...

...

...

...

...

...

...

...

1871



MF1201811826